

Anmeldung – bitte bis zum 15. September 2016

Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V.
Schlossplatz 1d | 06886 Lutherstadt Wittenberg
Tel.: 03491 4988-0 | Fax: 03491 400706
E-Mail: info@ev-akademie-wittenberg.de
Internet: www.ev-akademie-wittenberg.de
Ihre Anmeldung ist verbindlich, wenn von uns keine Absage erfolgt. Sollten Sie nach der Anmeldung nicht teilnehmen können, teilen Sie uns dies bitte schnellst möglich mit.

Tagungsbeitrag – mit Verpflegung

inkl. Verpflegung, ohne Übernachtung 50,00 €

inkl. Verpflegung und Übernachtung im Luther-Hotel
im Doppelzimmer pro Person (2 Ü) 125,00 €
im Einzelzimmer (2 Ü) 160,00 €

inkl. Verpflegung und Übernachtung im Acron-Hotel
im Doppelzimmer pro Person (2 Ü) 110,00 €
im Einzelzimmer (2 Ü) 145,00 €

Ermäßigter Beitrag auf Anfrage.
Wir empfehlen, das Zimmer auf dem Weg zur Akademie zu beziehen. Bitte erfragen Sie vor Ihrer Anreise, wo ein Zimmer für Sie gebucht ist.

Bitte überweisen Sie den Beitrag vor der Tagung mit dem Vermerk „Tagung 55/2016“ auf das Konto BIC: NOLA-DE21WBL, IBAN: DE05 8055 0101 0000 0289 59.
Eine Zahlung per EC-Karte vor Ort ist nicht möglich.

Unterkunft

Luther-Hotel, Neustraße 7–10, Tel.: 03491 4580,
Acron-Hotel, Am Hauptbahnhof 3, Tel.: 03491 43320.

Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an

Monika Purwins, Tagungsassistentin, Tel.: 03491 4988-45
Friedrich Kramer, Akademiendirektor, Tel.: 03491 4988-32

Anreise zur Evangelischen Akademie

Bei Anreise mit der **Bahn** aus Richtung Magdeburg bitte schon Wittenberg/Altstadt aussteigen. Fußweg von dort ca. fünf Minuten. Fußweg vom Hbf. ca. 25 Minuten.
Bei Anreise mit dem **PKW**: Bitte nutzen Sie die Parkplätze am Bahnhof Wittenberg/Altstadt.

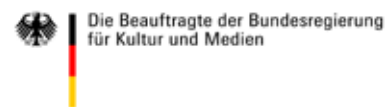
Die Evangelische Akademie ist barrierefrei.



Lutherstadt Wittenberg

1. Evangelische Akademie
2. Kirchliches Forschungsheim
3. Schlosskirche
4. Stadtkirche St. Marien
5. Luther-Hotel
6. Lutherhaus

Die Evangelische Akademie ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin. Diese Tagung ist Teil des Projektes „Die gesellschaftliche Aktualität der Reformation“ mit der bpb und der BKM.



Evangelische Akademie
Sachsen-Anhalt e.V.



Das Reformatorengemälde | St. Petri Kirche Kopenhagen (Foto: Christen Rindorf)



Bildung | Ethik | Wissenschaft

2016 | Nr. 55

Funke – Flamme – Feuer?

Zum europäischen Charakter der Reformation

7. bis 9. Oktober 2016 | Fr.–So.

Evangelische Akademie, Lutherstadt Wittenberg

Funke – Flamme – Feuer?

Zum europäischen Charakter der Reformation

Die Reformationsbewegung ist eine europäische Bewegung, die weder mit Luther begonnen hat noch mit ihm endete. Sie war nicht auf das 16. Jahrhundert beschränkt, sondern hat in der Waldenserbewegung, in den englischen Lollarden oder Wycliffiten, wie auch der Armutsbewegung, zum Beispiel den Franziskanern, ihre Anfänge. Schon bei den Waldensern Italiens im 14. und bei den Lollarden Englands im 15. Jahrhundert begannen reformatorische Funken zu sprühen. Sie wurden Feuer und Flamme in der böhmischen Reformation, dann auch bei Martin Luther sowie bei Johannes Calvin in der Schweiz. Bei dieser Tagung soll der europäische Akzent der Reformationsgeschichte ab dem Ende des 14. Jahrhunderts in den Blick genommen werden und Inspirationen für zukünftige Bearbeitung von Geschichte und damit für die europäische Zukunft liefern.

Dabei soll durch die intensive Bearbeitung der europäischen Dimension der Reformationsgeschichte gleichzeitig das Bewusstsein dafür geweckt werden, dass der heutige Nationenbegriff mit den damaligen Sprachnationen wenig gemein hat.

In Wort und Bild zeichnen wir diese Bewegung nach und untersuchen gemeinsam mit europäischen Gästen die Folgen der Reformation in und für Europa – bis zum heutigen Tag.

Auf Ihr Kommen freuen sich

Friedrich Kramer
Akademiedirektor, Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt,
Lutherstadt Wittenberg

Dr. Christian Staffa
Evangelische Akademie zu Berlin

Gerhard Frey-Reininghaus
Evangelische Kirche der Böhmisches Brüder

7. Oktober 2016 | Freitag

ab 16.30 ANMELDUNG

18.00 ABENDESSEN

19.00 **Begrüßung und Einführung in das Thema**
Friedrich Kramer und Gerhard Frey-Reininghaus

19.30 **Die europäische Reformation vom 13. bis zum 17. Jahrhundert**
Prof. Dr. Michael Welker, Universität Heidelberg

21.00 **Walhalla auf preußisch – Europäische Spurensuche in der Schlosskirche**
Betrachtungen zur Inszenierung der Reformation und Wiedereinweihung der Fenster der europäischen Reformatoren

8. Oktober 2016 | Samstag

8.30 **Gedanken zum Morgen**
Dr. Christian Staffa

9.00 **Alle in einem Bild**
Die vergessene Reformation – Versuche zu einer europäischen Erinnerung
Dr. Ulrich Oelschläger, Präses der Synode der EKHN

10.30 KAFFEPAUSE

11.00 **Die Wahrheit siegt?**
Der Böhmisches Utraquismus im europäischen Kontext
Ph. D. Eva Dolezalova, Historisches Institut der Akademie der Wissenschaften, Prag

12.00 MITTAGESSEN

14.00 ARBEITSGRUPPEN
1.) Die Waldenser und die Erste Reformation, Theologie und Politik
Dr. Albert de Lange, Kirchenhistoriker, Karlsruhe

2.) Unitas Fratrum – Modell einer ökumenisch-reformatorischen Freikirche
Dr. Peter Vogt, Pfarrer, Herrnhuter Brüdergemeine

3.) Die Schweizer Reformation

Dr. Matthias Krieg, Pfarrer, Kanton Zürich

4.) Die Reformation auf den britischen Inseln

Bischof Michael Bourke, Bischof em., Wolverhampton

5.) Die weibliche Seite der Reformation

Dr. Sabine Kramer, Pfarrerin, Halle (Saale)

15-45 KAFFEPAUSE

16.15 Wechsel der Arbeitsgruppen

18.00 ABENDESSEN

19.00 Nationales Gedächtnis und Reformation – zur Nationalisierung der Reformationen im 19. Jahrhundert

Dr. Peter Morée, Dozent für Kirchengeschichte, Ev.-Theologische Fakultät der Karls-Universität Prag

20.30 „Verdammt, er liebt mich, er liebt mich nicht“

Eine Schlagerrevue in die Welt der Reformation
Uwe Birnstein, Journalist und Theologe, Wittenberg

21.30 Gedanken zur Nacht

Friedrich Kramer

9. Oktober 2016 | Sonntag

In der Reihe „Kanzelreden“ predigt Claudia Roth, Vizepräsidentin des Bundestages, um 10.00 Uhr, in der Stadtkirche St. Marien über „Wachstum und Nachhaltigkeit – Gen. 1,28“.

11.30 Ertrag der Reformationsbewegung für Europa Wohin des Wegs?

Ein katholisch-protestantisches Gespräch
Benigna Carstens, Direktion Brüder-Unität Herrnhut
Prof. Dr. Rainer Kampling, Seminar für Katholische Theologie, Freie Universität Berlin
Prof. Dr. Michael Welker

13.00 MITTAGESSEN

13.30 Mein Ertrag – Abschlussplenum

14.30 REISESEGEN und ENDE DER TAGUNG